

Protokoll
über die Pfarrgemeinderatssitzung
am Donnerstag, den 11. Juli 2024 um 19:30 Uhr
im Eichwasen

<u>Anwesende Mitglieder des PGR:</u> Pfarrer Hörl Monsignore Dr. Hernoga Alois Vieracker Silke Bienert Stefan Cramés Tobias Dollenmaier Martin Jäger Petra Novotny Waltraud Ringler Cornelia Sannwald Claudia Wienand Dagmar Ziegler	<u>Entschuldigt:</u> Arash Amini Annkathrin Cramés Julia Cramés Susanne Maxim Sebastian Stanclik Tanja Uelein	<u>Gäste:</u>
1	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Gebetszeit • Beschlussfähigkeit ist gegeben/Tagesordnung • Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2024: Das Protokoll wurde genehmigt. • Protokollantin der Sitzung 	Martin Jäger Silke Bienert Dagmar Ziegler
2	Informationen aus dem Pastoralteam Am Samstag, 13.7., ist Firmung von 12 Firmlingen im Eichwasen. Anregung: in der nächsten Sitzung soll das neue Firmkonzept vorgestellt werden.	Pfarrer Hörl
3	Informationen aus den KV St. Sebald - Im Eichwasen soll eine Industriespülmaschine angeschafft werden. - Der Jahresabschluss wurde in der letzten Sitzung verabschiedet. - Ein gemeinsamer Kinder- und Jugendchor mit der evang. Kirche soll gegründet werden. Das zugrunde liegende gemeinsame Konzept wurde im evang. Vorstand und in der Kirchenverwaltung verabschiedet. Der Kinderchor wird weiterhin von Tobias Freund geleitet. Judith Nieselbeck wird vorübergehend für 2 Jahre den Jugendchor leiten. Die Proben und Auftritte der Chöre werden nunmehr bezahlt. Das Kettelerzimmer wird akustisch aufgerüstet für Kinder- und Jugendchorproben. - Das Erbbaurecht in Penzendorf für die orthodoxe Gemeinde muss noch im Grundbuch eingetragen werden. Die Kirche wird zzt. renoviert, deshalb können im August keine Vorabendgottesdienste stattfinden. - Im Eichwasen soll ein Kreuz von dem Künstler Klaus-Leo Drechsel	Pfarrer Hörl

	<p>als Dauerleihgabe aufgestellt werden. Kosten: 500 Euro. - Kirchenverwaltungswahlen finden im November 2024 statt.</p> <p>St. Peter und Paul Der Jahresabschluss wurde erstellt.</p>	
4	<p>Neuer Diakon Ab 04.09. kommt Bruder Vinzenz als Gemeindeferent nach St. Sebald. Die Diakonenweihe findet am 19.10. um 10 Uhr in St. Peter und Paul statt. Neben Bruder Vinzenz wird noch eine zweite Person zum Diakon geweiht. Im Anschluss wird ein Empfang durch die Pfarrei stattfinden.</p> <p>Bruder Vinzenz wird bei der Erstkommunionvorbereitung, bei den Ministranten, beim Altenheim Novita und ggf. bei der Sternsingeraktion mitarbeiten. Er bleibt weiterhin in Feucht an der Schule. Er soll die Seelsorge zur Feuerwehr aufbauen.</p> <p>Alois Vieracker wird weiterhin mit 9 Wochenstunden der Pfarrei zur Verfügung stehen.</p>	Pfarrer Hörl
5	<p>Pastoralkonzept: Austausch über die Auswertung der Umfrage und über die gestellten Fragen</p> <p>5 Punkte, die bei der Auswertung der Befragung auffallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es besteht die Erwartung zu verstärkt spirituellen Angeboten - Gemeinschaft/ Vernetzung - Begleitung/ Wertschätzung der Ehrenamtlichen - Kinder- und Jugendarbeit - Position beziehen auf Stadtebene <p>Folgende Fragen werden diskutiert: Wozu sind wir als Kirche vor Ort gesandt? Was sagt uns das Evangelium dazu? Inwiefern entsprechen unser Alltagsleben und Engagement diesem Auftrag als Kirche? Inwieweit orientieren wir uns als Kirche an den Bedürfnissen der Menschen, zu denen wir gesandt sind?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das kommende Sonntagsevangelium – „Ihr seid gesandt“. Was soll man alles mitnehmen? – Wir sollen uns frei machen von Ballast (Strukturen, Gebäude, Festlegungen). Geht unbeschwert nach draußen. - Das Evangelium verkünden. - Gottes Liebe umsetzen. - Dasein, wenn Menschen in Not sind; wenn man bemerkt, da wird Beistand benötigt. - Die Kinder, insbesondere die Erstkommunionkinder, müssen begeistert werden von der Sache Jesu. - Menschen in die Freiheit führen. = Es ist Jesus, der uns sieht und mit uns geht. - Wir alle sind als Getaufte und Gefirmte gesandt. <p>Allgemeine Überlegungen: - Aus der Umfrage kann man wenig darüber herauslesen, was</p>	Silke Bienert

	<p>kirchenferne Menschen darüber denken. Insbesondere haben wohl Menschen mitgemacht, die keine (finanzielle) Sorgen haben. Erreicht wurden nur Menschen, die kirchennah sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir sind erstarrt in Ritualen und in unseren Gewohnheiten. Wir müssen sprachfähig werden in unserem eigenen Glauben. Wir müssen Gott „bekennen“. Wir sind weit weg von den Menschen. Was haben die Menschen für Bedürfnisse, für Nöte? - Alle Kraft liegt im „Warum“. Was ist die Not/Sehnsucht der Menschen? - Es liegt auch an unseren Kapazitäten, was wir noch machen können. - Es könnten Schwerpunkte gesetzt werden. - Geistliche Gemeinschaften könnten in die Pfarrei geholt werden. - Die Pfarrei könnte selbst mehr zu einer geistlichen Gemeinschaft werden. - Ein Priester sollte immer Zeit für die Menschen haben. - Wir müssen hin zu den Menschen. - Familien in finanzieller Not sollten durch die Pfarrei unterstützt werden. Das ist gelebtes Evangelium und bewirkt etwas. - Ein großes Manko ist, dass kein Priester in Schwabach mehr in der Schule unterrichtet. - Symbole und Rituale sagen vielmehr als Worte. - Wir als PGR sind nicht repräsentativ für die Bevölkerung. Wir müssen die großen Themen erkennen – Vereinsamung, Angst vor sozialem Abstieg, Klima... . Wir müssen ins Tun kommen. - Die Ideen aus der Klausurtagung sind wieder versandet. - Jede und jeder einzelne muss für ein Thema brennen, damit auch etwas umgesetzt wird. Wo kann ich konkret etwas im Kleinen tun. - Die Grundlage unseres Handelns muss der Glaube sein. 	
6	Pfarrversammlung am 14. Juli 2024	
7	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrfest <p>Das Thema wird in der Septembersitzung noch einmal aufgegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patrozinium St. Sebald <p>Nach der Vorabendmesse am 17.8. um 18 Uhr findet das Patrozinium an der Arche statt.; bei schlechtem Wetter im Archesaal.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 25.7., 21.30 Kino in St. Peter und Paul 	
	<p><u>Termine:</u></p> <p>So, 18.8., Patrozinium St. Sebald</p> <p>28.09.: Pfarrausflug</p> <p>5.10., 17 Uhr: Ehrenamtsabend in St. Peter und Paul</p> <p>19.10., 10 Uhr: Weihe des neuen Diakons in Schwabach, St. Peter und Paul</p> <p>09.11., 17 Uhr Jahresgedenkfeier in St. Sebald für die Verstorbenen des Jahres</p> <p>16.11.: Patrozinium St. Elisabeth</p> <p><u>PGR-Termine 2024:</u></p> <p>17.09. Arche</p> <p>13.11. PuP</p>	

Für das Protokoll:
Dagmar Ziegler